

Kiel, 17. Februar 2010

Professor Dennis Snower verleiht Take-Maracke-Förderpreis 2010

Rund 100 Professoren, Studierende, Unternehmer, Politiker und Eltern kamen am Montagabend im Wissenschaftszentrum zusammen, um den Gewinner des diesjährigen Take-Maracke-Förderpreises zu küren. Darunter Professor Dennis Snower, Präsident des Instituts für Weltwirtschaft und des Wirtschaftswissenschaftlichen Clubs, KIWI-Geschäftsführer Peter Beckmann, Bernhard Klein von der ZBW, Preisinitiator Dr. Michael Take sowie Professor Federico Foders vom IfW. Selbst Oberbürgermeister Torsten Albig hatte in der ersten Reihe Platz genommen, um sich die Vorträge aller fünf Finalistinnen und Finalisten anzuhören.

Acht Studierende der Christian-Albrecht-Universität haben sich am Take-Maracke-Förderpreis 2010 beteiligt. Seit 2007 werden damit herausragende und besonders praxisnahe Seminararbeiten Kieler Studierender der Volks- und Betriebswirtschaftslehre ausgezeichnet. Die eingereichten Arbeiten setzten sich mit hochaktuellen Fragestellungen auseinander: Wieso hat der Internationale Währungsfond nicht rechtzeitig vor der Krise gewarnt? Weshalb trifft sie den russischen Bankensektor so hart? Wieso beeinflusst sie dagegen den Süd-Süd-Handel der Schwellenländer vergleichsweise positiv?

Der Wettbewerb gliedert sich in eine schriftliche Arbeit und einen mündlichen Vortrag. Fünf der insgesamt acht eingereichten Seminararbeiten schafften es ins Finale. Nachdem die Studierenden vor den Gästen ihre Arbeit in Kurzvorträgen vorgestellt und Fragen beantwortet hatten, zog sich die Jury für eine halbe Stunde zurück, um den Gewinner auszuwählen. Die Wahl fiel auf den 25-jährigen Cornelius Peters. Der Student der Volkswirtschaftslehre analysierte im Rahmen seiner Arbeit die Entwicklung des regionalen Arbeitsangebotes bis 2050. Er konnte sich über ein Preisgeld von 300 Euro freuen. Seine Kommilitoninnen und Kommilitonen Aileen Bülck, Phillip Reichel, Ole Dunklau und Alexander Trippel erhielten je 150 Euro Preisgeld für ihre ebenfalls sehr guten Leistungen.

„Mit dem Preis möchten wir engagierte Studierende der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre auf ihrem Weg in die berufliche Praxis unterstützen und die gute Partnerschaft zwischen Universität und dem Wirtschaftsstandort Kiel weiter stärken“, so Dr. Michael Take, Initiator des Förderpreises.

Professor Dennis Snower würdigte den starken Praxisbezug und die Lösungsansätze der eingereichten Arbeiten. Oberbürgermeister Albig zeigte sich beeindruckt vom Niveau, auf dem die Studierenden ihre Themen bearbeitet hatten. In seinem Grußwort unterstrich er zudem die Bedeutung des Dialogs zwischen Politik und wissenschaftlichem Nachwuchs.

Unterstützt wurde die Veranstaltung des Wirtschaftswissenschaftlichen Clubs am Institut für Weltwirtschaft von der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH und der Kieler Wirtschaftsförderungsgesellschaft (KiWi GmbH).



Von links nach rechts: Preisinitiator Dr. Michael Take, Gewinner Cornelius Peters, IfW-Chef Dennis Snower

Ansprechpartner:

Wirtschaftswissenschaftlicher Club am Institut für Weltwirtschaft, Bernhard Klein, Tel. 0431/8814-305
E-Mail b.klein@zbw.eu

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Meike Hebestreit
Tel. 0160-6343985
hebestreit@das-amt.net